

J. N. 148. 580

An H. Amadi's Sohn



Bildhauer Johannes Benk.

durch welches ich die ausserordentlich
Vortrefflichkeit Ihrer Kunstwerke in
mir nicht bezweifeln darf und ich mich
flüssig um diese Werkstätte der
hochwürdigsten Kunstwerke zu verstehen

meint gloubte ich mit demselben Lieb
Lümpchen fulten May fortij für die,
der Mannen ich bester für die von
Mannichy Lügengaly und wachte ich
meine Woffen für die fulten lebten
für die wachst. Gefährlich mit dem
Kardella spane für die, das war ich jetzt
dies wie die Woffen die die Woffen
wacht hat die für die wachst,
wacht jetzt die die die wachst.

Mit besonderer Aufmerksamkeit
Johann Zerk
19/2 95